

Ressort: Politik

CSU lehnt Laschet-Vorstoß zum Familiennachzug ab

Berlin, 27.12.2017, 15:56 Uhr

GDN - In der CSU wird der Vorschlag von NRW-Ministerpräsident und CDU-Vize Armin Laschet für eine Härtefallregelung beim Familiennachzug für Flüchtlinge abgelehnt. "Das Aussetzen des Familiennachzugs ist nach wie vor richtig. Dieses Thema eignet sich auch nicht für nachträgliche Weihnachtsgeschenke an einen möglichen Koalitionspartner", sagte die neue Vize-Parteichefin Dorothee Bär der "Welt" (Donnerstag).

Landesgruppen-Chef Alexander Dobrindt verwies auf den Asyl-Kompromiss von CDU und CSU, den beide Parteien nach der Bundestagswahl ausgearbeitet hatten. "Für die Gespräche mit der SPD gilt unser Regelwerk zur Migration von CDU und CSU." Wenn die SPD den Familiennachzug jetzt wieder ermöglichte, würde dies neue Zuwanderung und eine völlige Überforderung der Integrationsfähigkeit Deutschlands bedeuten, sagte der CSU-Politiker der "Welt". "Das würde zusätzlich die AfD weiter stärken. Das kann auch die SPD nicht wollen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99806/csu-lehnt-laschet-vorstoss-zum-familiennachzug-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619